

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79 (1961)
Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

blibliotheksaal, Parterre) ausgestellt; Öffnungszeiten 10 bis 12, 14 bis 17 h. An Sonntagen nur bis 16 h.

Zona Residencial Elviria bei Malaga, Spanien (SBZ 1960, S. 242). Mindestens 295 Interessenten haben die Unterlagen verlangt; eingereicht wurden 118 Projekte aus aller Welt, darunter ein einziges aus der Schweiz. Ergebnis:

1. Preis (5000 m² Boden auf dem Wettbewerbsgebiet, 250 000 Pesetas, Reise- und Aufenthaltsvergütung Costa del sol für 30 Tage, Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Y. Vitart, Arch., Paris, mit B. Colquhoun and Partners, London, und C. O. F. E. R., Paris; Mitarbeiter P. Retter, Luxemburg, L. G. Armanet, Paris, mit R. Chavanne und P. Verny.
2. Preis (3500 m², 100 000 Pesetas, 16 Tage) C. M. Caro, J. L. Picardo, C. Picardo, C. L. Muller, alle in Madrid.
3. Preis (2500 m², 75 000 Pesetas, 16 Tage) G. Bize, Mitarbeiter J. Ducollet, Algier.

Ferner wurden sechs Entwürfe mit je 30 000 Pesetas ausgezeichnet; davon stammen zwei aus Madrid und je einer aus Helsinki, Warschau, Paris, Buenos Aires.

Kirche in Zäziwil BE. Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten. Die Fachpreisrichter P. Indermühle, Bern, W. Krebs, Bern, und H. Müller, Burgdorf, fällten folgenden Entscheid:

1. Preis (1400 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Werner Küenzi, Bern
2. Preis (800 Fr.) Livio Colombi, Thun
3. Preis (500 Fr.) Olivier Moser, Spiegel-Bern

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer die feste Entschädigung von 800 Fr. Im 2. Rang stand das Projekt von Hansjürg Stämpfli, Zäziwil, der ausser Konkurrenz die Wettbewerbsaufgabe bearbeiten, aber keinen Preis erhalten durfte. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Polizeiposten, Büros und Wohnungen in Baar. Projektwettbewerb unter 6 Eingeladenen, Architekten im Preisgericht: Prof. Walter Custer, Zürich, H. A. Brütsch, Zug, sowie als Ersatzpreisrichter Fritz Stucky, Zug. Ergebnis:

1. Preis: August Bart, Baar.
 2. Preis: Hannes Müller, Baar.
 3. Preis: Robert Bieler, Baar.
1. Ankauf: Rudolf Blumer, Baar.
2. Ankauf: Karl Schweiger, Baar.

Die Pläne sind am 10., 11. und 12. Februar im Schulhaus Sternmatt (Mehrzweckraum) ausgestellt. Öffnungszeiten: Freitag 20 bis 22 h, Samstag 14 bis 18 h und Sonntag 10 bis 12 h.

Neue Rheinbrücke Schaffhausen-Feuerthalen. Projektwettbewerb, zu welchem sieben Ingenieurbüros eingeladen wurden; feste Entschädigung je 3000 Fr. Fachleute im Preisgericht: Kantonsing. J. Bernath, Stading. A. Jost, Kantonsbaumeister A. Kraft, alle in Schaffhausen, Kantonsing. H. Stüssi, Zürich, Ing. Dr. H. J. Rapp, Basel. Eingereicht wurden sechs Projekte. Ergebnis:

1. Preis (9500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Soutter & Schalcher, Zürich, Mitarbeiter AG. Conr. Zschokke, Zürich.
2. Preis (9000 Fr.) H. Eichenberger, Zürich, Mitarbeiter E. Stucki, dipl. Ing., Zürich.
3. Preis (8500 Fr.) Henauer & Lee, Zürich.
4. Preis (2000 Fr.) Alex Wildberger, Schaffhausen, Mitarbeiter Arch. E. Gisel, Zürich.

Ankündigungen

2. Tagung und Fachmesse für das Schweizerische Maler- und Gipsergewerbe, Basel 1961

Unter Hinweis auf unsere Ankündigung in Heft 46 letzten Jahres, S. 754, sei daran erinnert, dass diese Veranstaltung in Halle 8 und 8a der Mustermesse vom 10. bis 13. Februar dauert, täglich geöffnet von 8 bis 19 h (Montag nur bis 18 h). Am Samstag, 11. Februar, werden Dr. Max Hochweber, Dr. P. Esenwein, P.-D. P. Haller, dipl. Ing., und H. Kühne, dipl. Arch., alle von der EMPA Zürich, im Rahmen des Gesamtthemas «Anstriche und Anstrichträger im Bauwesen»

sprechen, und am Sonntag, 12. Februar, wird Direktor Johannes Itten, Zürich, einen Vortrag über «Die farbige Gestaltung des Wohnraumes» halten.

«5000 Jahre Aegyptische Kunst» in Zürich

Vom 11. Februar bis 16. April zeigt das Kunsthaus Zürich diese Ausstellung. Der grösste Teil der in ihr figurierenden Werke, darunter sehr berühmte, oft reproduzierte, stammt aus ägyptischen Museen — der ägyptische Staat ist Hauptleihgeber. Die Zürcher Ausstellung wurde überdies ergänzt durch zahlreiche Arbeiten aus europäischen öffentlichen und privaten Sammlungen, zumal aus den Museen von München, Wien, Berlin, Turin, Bologna und Florenz. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 h, Dienstag bis Freitag auch 20 bis 22 h, Montag 14 bis 17 h.

Internat. Course in Hydraulic Engineering in Delft

Ueber diese in Form von Jahreskursen durchgeführte Veranstaltung findet der Leser Näheres in SBZ 1959, S. 58. Der jetzt laufende Kurs wird von 37 Teilnehmern aus 20 in der grossen Mehrzahl aussereuropäischen Ländern besucht; er ist der vierte. Der fünfte Kurs beginnt am 19. Okt. 1961. Anmeldungen werden entgegengenommen bis am 31. Juli durch Netherlands Universities Foundation for International Co-operation, 27 Molenstraat, den Haag, Holland, wo ausführliche Programme bezogen werden können (alles in englisch).

Conférence Internationale des Arts Chimiques, Paris 1962

In Folge neuer Uebereinkommen mit den beruflichen Organisationen und im Gegensatz zu den vorherigen Vereinbarungen werden die *Conférence Internationale des Arts Chimiques* von 1962, sowie der *VI^e Salon International de la Chimie*, welche für den Juni vorgesehen waren, vom 25. April bis zum 4. Mai 1962 im *Centre National des Industries et des Techniques* (C.N.I.T.), Rond-Point de la Défense in Puteaux-Paris stattfinden. Um zu gegebener Zeit die Programme dieser zwei Veranstaltungen zu erhalten, wird man gebeten, sich an das Generalsekretariat, 28, rue Saint-Dominique, Paris VII^e, zu richten.

Vortragskalender

Montag, 13. Febr. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran, 2. Stock. H. Baumann, dipl. Ing., Institut für Aerodynamik an der ETH: «Luftkissenfahrzeuge, theoretisch und praktisch».

Montag, 13. Febr. Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH. 16.00 h im Lokal E 16 des neuen Land- und Forstwirtschaftlichen Gebäudes Ostbau (LFO) an der Schmelzbergstrasse. H. Osterwald in Fa. Osterwald & Bischof, St. Gallen: «Technische und wirtschaftliche Probleme des Zimmereibetriebes in der heutigen Zeit».

Montag, 13. Febr. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des geologischen Instituts ETH, Sonneggstr. 5. Prof. Dr. R. Haefeli: «Eine Parallele zwischen der Eiskalotte Jungfraujoche und den grossen Eisschilden in der Arktis und Antarktis (mit Bildern der internat. Grönlandexpedition 1957/60)».

Montag, 13. Febr. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet, I. Stock, I. Kl., Zürich-HB. L. Finckh, dipl. Ing., Nestlé, Vevey: «Sinn und Nutzen einer formulierten Personalpolitik».

Mittwoch, 15. Febr. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft, Zürich. 20.15 h im Hauptgebäude ETH, Eingang Rämistrasse. Dir. Dr. H. Rhotert, Stuttgart: «Die Felsbilder Nordafrikas».

Donnerstag, 16. Febr. 20.00 h im Abendtechnikum Zürich, Lagerstr. 41. Ing. A. Haas, Kant. Gebäudeversicherung, Zürich: «Wasserversorgung für die Gemeinden».

Donnerstag, 16. Febr. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 17.15 h im Auditorium VI des Masch.-Lab., Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Prof. Dr. K. Fischbeck (Dechema, Frankfurt am Main): «Grundlagen der Verfahren zur Entsalzung von Wasser».

Donnerstag, 16. Februar STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. Oberstdivisionär Brunner: «West - Ost in strategischer und wirtschaftspolitischer Sicht».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2. Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.